

Abschlussbericht zur Testphase 4-Wochen-Ausleihe

Erste Evaluation vom 30.11. – 18.12.2009 / Zweite Evaluation vom 25.02. – 12.02.2010

Insgesamt hatte die 1. Umfrage zur Ausleihe 262 Teilnehmer/innen
(davon 249 Studierende, 5 Referendare/innen, 7 Dozent/innen und 1 sonstige Person)
An der 2. Umfrage nahmen 220 Befragte teil
(davon 210 Studierende, 7 Referendare/innen und 2 Lehrer/innen)

Im Dezember waren es **50%**, im Februar dagegen schon **67%** der Beteiligten, die zum Zeitpunkt der Umfrage die neue Ausleih-Regelung mit 4-Wochen-Frist genutzt hatten.

Bevorzugte Ausleihfrist in beiden Umfragen:

4-Wochen-Ausleihe	49 % / 45,9%
1-Woche-Ausleihe	47,5% / 51,8 %
Übernacht-Ausleihe	3,5% / 2,3 %

Von den teilnehmenden Personen haben 234 eine Begründung zu ihrer Entscheidung abgegeben:

Begründungen für die Ausleihe für 4 Wochen (n=110) / (n=84)

(Nennungen über 10%)

- 1) längere Bearbeitungszeiten sind sinnvoll (37,3%) / (23%)
- 2) weniger Zeitdruck bei der Buchrückgabe (26,4%) / (44,8%)
- 3) vorteilhaft besonders für Bachelor- und Masterarbeiten (20%) / (6%)
- 4) Literatur kann zuhause / im Urlaub genutzt werden (3,6%) / (14,9%)

Begründungen für Ausleihe für 1 Woche (n=115) / (n=104)

(Nennungen über 10%)

- 1) zu lange Wartezeiten auf ausgeliehene Bücher (30,4%) / (38,5%)
- 2) 1 Woche reicht aus und es entsteht keine unnötige „Lagerung“ von Büchern (21,7%) / (45,2%)
- 3) gleiche Chancen für alle, die Bücher zu nutzen (15,7%) / (29,8%)

Die Frage in der 2. Evaluation, wie häufig sie auf ein Buch zur Ausleihe warten mussten, beantworteten 49,5% mit „nie“. 39,4% mussten 1 – 2 Mal und 11,1 % mehr als 2 Mal auf das gewünschte Buch warten.